



NORDWEST WEITET INTERNATIONALE ZENTRALREGULIERUNG ERFOLGREICH AUS

NORDWESTweitert internationale Zentralregulierung erfolgreich aus

Dortmund, 19.10.2026 – Die Stärkung des Europageschäfts gehört zu den strategischen Wachstumsfeldern der NORDWEST Handel AG. Mit der erfolgreichen Ausweitung der internationalen Zentralregulierung in Zusammenarbeit mit der NW TeamFaktor GmbH und den dort kooperierenden Kreditinstituten schafft das Verbundunternehmen die Grundlage für sichere,

effiziente und skalierbare Geschäftsbeziehungen über Ländergrenzen hinweg. Nach dem erfolgreichen Start im Bereich Haustechnik wird das Modell nun konsequent und erfolgreich auf die Warenbereiche Bau-Handwerk-Industrie ausgeweitet.

Internationale Geschäftsbeziehungen eröffnen neue Marktpotenziale, bringen jedoch auch erhöhte Anforderungen an Zahlungsabwicklung, Planungssicherheit und administrative Prozesse mit sich. Mit der internationalen Zentralregulierung bietet NORDWEST mit den involvierten Partnern eine leistungsfähige Infrastruktur, die grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen vereinfacht und gleichzeitig für Sicherheit und Transparenz sorgt.

Bereits seit Januar 2025 wird das Modell im Geschäftsbereich Haustechnik erfolgreich eingesetzt. Gemeinsam mit den internationalen Kooperationspartnern Van Marcke und Richardson wurden tragfähige Strukturen aufgebaut, die sich inzwischen im Markt etabliert haben. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch in den Geschäftszahlen wider: Das über die internationale Zentralregulierung abgewinkelte Volumen im Bereich Haustechnik lag per August 2026 mehr als 25 Prozent über dem Vorjahreswert. Parallel dazu wurde das Netzwerk durch weitere internationale Lieferantenpartnerschaften kontinuierlich ausgebaut.

Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen und etablierten Prozesse hat NORDWEST 2026 begonnen, das Konzept auf den Bereich Bau-Handwerk-Industrie zu übertragen. Die Resonanz ist durchweg positiv: Bereits in den ersten Wochen konnten zahlreiche Kunden für das Modell gewonnen werden. Mittlerweile haben mehr als 40 internationale Lieferanten entsprechende Vereinbarungen unterzeichnet, weitere Partnerschaften befinden sich in der Umsetzung. Seit September werden bereits erste Umsätze erfolgreich abgewickelt. Für Fachhandelspartner und Lieferanten ergeben sich daraus konkrete Vorteile: standardisierte und effiziente Prozesse, höhere Planungssicherheit sowie eine sichere finanzielle Abwicklung internationaler Geschäfte. Gleichzeitig stärkt NORDWEST seine Rolle als leistungsfähiger Verbundpartner.

Mit der Ausweitung auf weitere Länder, Partner und Warenbereiche wird die

internationale Zentralregulierung konsequent zu einer europaweit nutzbaren Finanz- und Prozessplattform weiterentwickelt und schafft damit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum in Europa.

Über die NORDWEST Handel AG:

Die NORDWEST Handel AG mit Sitz in Dortmund gehört seit 1919 zu den leistungsstärksten Verbundunternehmen des Produktionsverbundhandels (PVH) mit einem Geschäftsvolumen in Höhe von 4.801 Mio. Euro gesamt per 2023. Die Kernaufgaben des Verbandes zur Unterstützung der rund 1.255 Fachhandelspartner aus den Bereichen Stahl, Bau-Handwerk-Industrie und Sanitär- und Heizungstechnik (Haustechnik) liegen in der Bündelung der Einkaufsvolumina, der Zentralregulierung, einem starken Zentrallager sowie in umfangreichen Dienstleistungen. NORDWEST ist auch in Europa, insbesondere in den Schwerpunktländern Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen sowie Benelux aktiv.

Herausgeber:

NORDWEST Handel AG

Robert-Schuman-Straße 17

44263 Dortmund

<http://www.nordwest.com>

Astrid Sassen

Geschäftsbereichsleiterin Marketing & Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3301

E-Mail: a.sassen@nordwest.com

Janine Berghoff

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3340

E-Mail: j.berghoff@nordwest.com

Anna Eckart

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3341

E-Mail: a.eckart@nordwest.com

